



23.03.2023

Sofortbericht

Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP)

Warnung

Fischsterben Totarm der Ruhr an der Brehminsel km 28,5

Wir erhielten gestern Nachmittag über die BRD die Meldung, dass am Sonntag, den 19.03.2023 ca. 30-80 tote Fische einer Art an der Brehminsel (s. Abb. 1, gelbe Markierung) dem Ordnungsamt der Stadt Essen gemeldet wurden.

Nach heutigem Kontakt mit dem UA E, wären bei Besichtigungen in den letzten Tagen keine weiteren toten Fische hinzugekommen, das Fischsterben sei vorbei, die toten Fische würden heute vom Ruhrverband entsorgt.

Dennoch hätten wir heute vorsorglich Beprobungen in dem betroffenen Gewässerbereich durchgeführt.

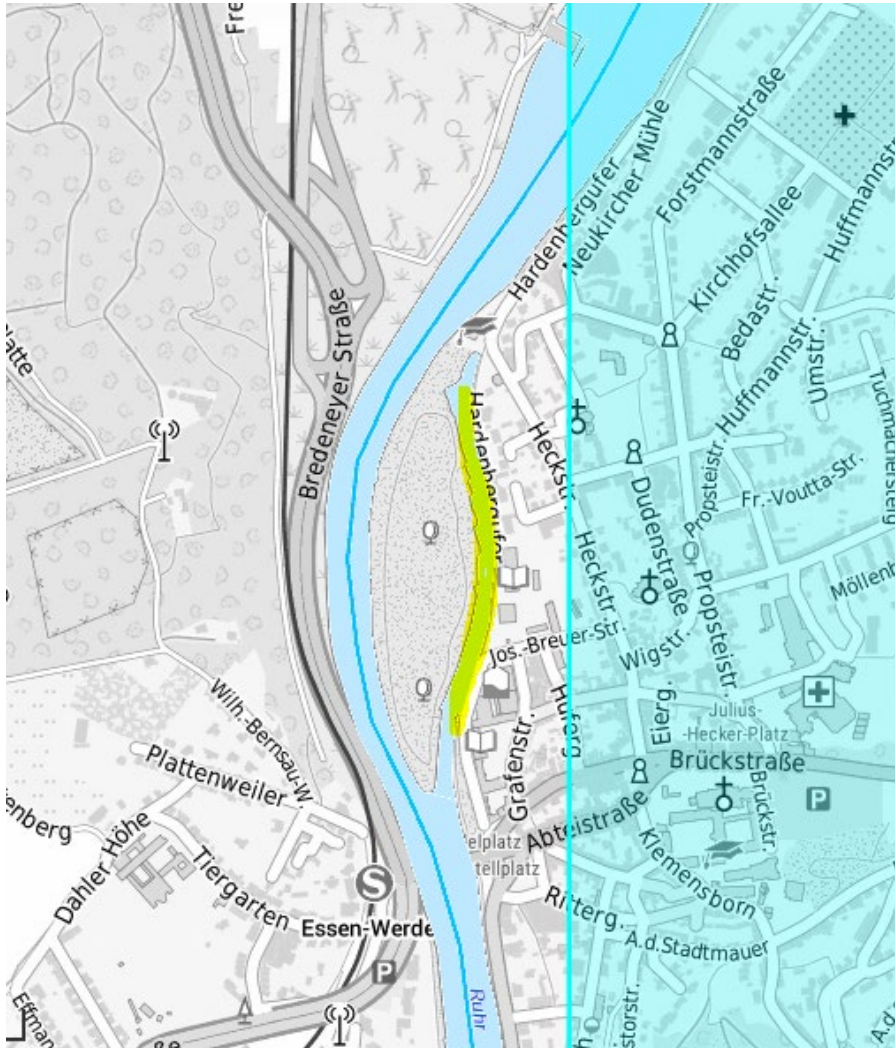
Gerade erhielten wir jedoch die Meldung von einem Polizeieinsatz an gleicher Stelle von gestern Abend um 22:14 Uhr.

Hier waren 500 tote Fische gemeldet worden.

Wir haben das UA der Stadt Essen und den RV über die aktuelle Entwicklung informiert. Ein Probenahme-Team des LANUV wird heute Vormittag Wasserproben und Fische zur Untersuchung entnehmen. Über den Verlauf der Untersuchungen stehen wir im engen Kontakt mit der BRD, dem UAE und dem RV.

Inwieweit nur der Totarm oder direkt durchströmte Bereiche der Ruhr betroffen sind, können wir noch nicht sagen. Sobald uns weitere Informationen vorliegen werden wir Sie umgehend verständigen.

Abb. 1 Schadensbereich



Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Nachrichtenzentrale (NBZ) des LANUV wird informiert und um eine Meldung über den Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP) an den Meldekopf der AWWR gebeten.

Die Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg werden benachrichtigt.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen an der Ruhr werden über den Meldekopf der AWWR über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

Sofern uns weitere Analyseergebnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.